



Prot. Nr. ST/WZ/RP/DG/32.01.07/322269

Bozen, 28. Mai 2014

Bearbeitet von:

Waltraud Zerzer

Tel. 0471 41 75 79

Waltraud.Zerzer@schule.suedtirol.it

Rita Pristinger

Tel. 0471 41 75 78

Rita.Pristinger@schule.suedtirol.it

Dagmar Gaiser

Tel. 0471 41 75 75

Dagmar.Gaiser@schule.suedtirol.it

An die

Direktorinnen und Direktoren der
Grundschulsprengel, Schulsprengel, Mittel-
und Oberschulen

An die

Direktorinnen und Direktoren der
gleichgestellten Grund-, Mittel- und
Oberschulen

An die Schulgewerkschaften

An die Anschlagtafel

Rundschreiben Nr. 14/2014

Verlängerung der Arbeitsverträge für Supplenten

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor!
Werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten!

Die Verlängerung der Arbeitsverträge für Supplenten zum Zwecke der Förderung der didaktischen Kontinuität ist von folgenden Rechtsquellen geregelt:

- Artikel 12-ter Absatz 3 des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, eingefügt mit Artikel 1 Absatz 10 des Landesgesetzes vom 14. März 2008, Nr. 2;
- Artikel 22 des Beschlusses der Landesregierung vom 15. Juli 2013, Nr. 1057.

Gemäß Artikel 14 Absatz 2 des Beschlusses der Landesregierung vom 27. Dezember 2013, Nr. 1985, legt der Schulamtsleiter mit Rundschreiben die organisatorischen Maßnahmen und Termine für die Verlängerung der befristeten Arbeitsverträge fest:

1. Voraussetzungen

Die Verlängerung eines befristeten Arbeitsvertrages ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- a) Die Lehrperson, die an einer Verlängerung ihres Arbeitsvertrages interessiert ist, muss in der entsprechenden Landesrangliste eingetragen sein.
- b) Die folgenden, im Schuljahr 2013/2014 abgeschlossenen, befristeten Arbeitsverträge können verlängert werden:
 - befristete Arbeitsverträge von Personen auf freier oder für das ganze Schuljahr verfügbarer Stelle

G:\Tschigg\03 Personalaufnahme\06 Stellenwahl und Arbeitsverträge\Arbeitsverträge 2014\Rundschreiben Verlängerung
Arbeitsverträge 2014.doc



(das sind Arbeitsverträge, die am 31. August 2014 oder 30. Juni 2014 enden und gegebenenfalls für das Sommergehalt bis zum 31. August 2014 verlängert werden),

- befristete Arbeitsverträge für zeitweilige Supplenzen mit Vertragsbeginn zwischen dem 1. und 05. September 2013 und Vertragsende 13. Juni bzw. 15. Juni 2014,
- andere Arbeitsverträge für kurzfristige Supplenzen und für Supplenzen, welche am 13. Juni 2014 bzw. 15. Juni 2014 enden und für das Sommergehalt bis zum 31. August 2014 verlängert werden, können nicht für das Schuljahr 2014/2015 verlängert werden.

- c) Damit der Arbeitsvertrag verlängert werden kann, muss die Stelle an derselben Direktion (für die Grundschule) bzw. an derselben Schule (Mittel- und Oberschule) im kommenden Schuljahr in demselben Stellenplan bzw. in derselben Wettbewerbsklasse frei oder verfügbar sein. Arbeitsverträge für kurzfristige Supplenzen können nur dann im kommenden Schuljahr verlängert werden, wenn die Stelle im Schuljahr 2014/2015 weiterhin mindestens bis zum 30. April 2015 verfügbar ist. Verlängert werden können nur volle Aufträge und Aufträge mit Reststunden, wenn die Anzahl der Reststunden im Schuljahr 2014/2015 im Vergleich zum Schuljahr 2013/2014 keine Änderung erfährt.
- d) Die zuständige Schulführungskraft muss mit dem Antrag um Verlängerung einverstanden sein und das Ansuchen gegenzeichnen. Eine Verweigerung der Zustimmung kann nur in den von Artikel 22 Absatz 5 des Beschlusses Nr. 1057/2013 vorgesehenen Fällen verweigert werden.

2. Vorgangsweise bei der Verlängerung der Arbeitsverträge

- a) Die Lehrpersonen, welche die oben angeführten Voraussetzungen erfüllen und an einer Verlängerung ihres Arbeitsvertrages interessiert sind, müssen beim Deutschen Schulamt **bis Freitag, den 13. Juni 2014** ein entsprechendes Gesuch einreichen (siehe Vordruck). Das Gesuch kann auch mit Fax übermittelt werden.
- b) Das Ansuchen um Verlängerung des Arbeitsvertrages bedeutet eine Annahme der Verlängerung des Arbeitsvertrages. Es ist allerdings möglich, bis **31. Juli 2014** schriftlich das Ansuchen um Verlängerung zu widerrufen. Der Widerruf muss ebenfalls beim Deutschen Schulamt eingereicht werden.
- c) Die Verlängerung des Arbeitsvertrages für das Schuljahr 2014/2015 erfolgt gemäß der Position der betreffenden Lehrperson in der Landesrangliste und gemäß der Anzahl der zu vergebenden, ganzen Stellen. Das heißt, dass der Arbeitsvertrag einer Lehrperson nur dann verlängert werden kann, wenn die Position der Lehrperson in der Landesrangliste der Anzahl der zu vergebenden, ganzen Stellen entspricht. Von der Anzahl der Stellen, die durch Verlängerung von Arbeitsverträgen besetzt werden, werden jene abgezogen, die wegen der verweigerten Zustimmung der Schulführungskraft nicht verlängert werden können. Ebenso wird eine Stelle abgezogen, wenn der Arbeitsvertrag einer Lehrperson, welche Anrecht auf einen Vorrang gemäß Gesetz Nr. 104/1992 hat, nicht verlängert werden kann. Landesweit werden höchstens 85% der freien oder für das ganze Schuljahr verfügbaren Stellen oder Stellen für zeitweilige Supplenzen, deren Stelleninhaberin oder Stelleninhaber mindestens bis zum 30. April 2015 abwesend ist, mit Verlängerungen besetzt. Dieser Prozentsatz wird getrennt für jeden einzelnen Stellenplan der Grundschule und für jede einzelne Wettbewerbsklasse der Mittel- und Oberschule angewandt.
- d) Gemäß den oben beschriebenen Bedingungen werden auch die befristeten Arbeitsverträge der Lehrpersonen für Integrationsunterricht verlängert, welche in der Landesrangliste eingetragen sind und einen Vorrang bei der Vergabe von Supplenzen genießen. Dabei wird die Reihung im Verzeichnis der Lehrpersonen mit Vorrang für den Integrationsunterricht berücksichtigt.
- d) Lehrpersonen, deren Arbeitsvertrag nicht gemäß den oben angeführten Bedingungen verlängert wird, beteiligen sich an den jeweiligen Stellenwahlen.



3. Reihenfolge der Maßnahmen

Die Vergabe der Stellen für das Schuljahr 2014/2015 erfolgt in der folgenden Reihenfolge:

1. Stellenwahl für die Aufnahme in die Stammrolle (voraussichtlich am 1. August 2014 und/oder am 04. August 2014): Diese Lehrpersonen werden schriftlich zur Stellenwahl eingeladen;
2. Verlängerung von befristeten Arbeitsverträgen;
3. Stellenwahl für die Vergabe von Supplenzen (voraussichtlich ab 18. August 2014).

Ich ersuche Sie, dieses Rundschreiben den Lehrpersonen mit befristetem Arbeitsvertrag, welche in den Landesranglisten eingetragen sind, zur Kenntnis zu bringen.

Da in den vergangenen Jahren unzählige Ansuchen von Personen eingelangt sind, welche nicht in der Landesrangliste eingetragen sind, ersuche ich Sie bei der Unterschrift zu überprüfen, ob die Lehrperson in der Landesrangliste eingetragen ist.

Für eventuelle Auskünfte können Sie sich im Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals an folgende Sachbearbeiterinnen wenden:

- Dagmar Gaiser (Tel. 0471 41 75 75) (nur vormittags)
- Rita Pristinger (Tel. 0471 41 75 78)
- Waltraud Zerzer (Tel. 0471 41 75 79).

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl

Anlage

Gesuchsvordruck: Verlängerung der befristeten Arbeitsverträge